

Pressemitteilung

Weimar, 09.02.2022

Neues Projekt zur Unterstützung junger Menschen in der Sozialen Landwirtschaft - "PROPAGRI – berufliche Integration in der Landwirtschaft"

Der Thüringer Ökoherz e.V. beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Thema Soziale Landwirtschaft, denn die Inklusion benachteiligter Gruppen in das gesellschaftliche Leben und den Arbeitsmarkt ist ein Thema, das alle angeht – so auch die Landwirtschaft. Soziale Landwirtschaft nennt man diese Art der Landwirtschaft, die Inklusion ermöglichen möchte.

Beispielsweise entwickelte der Verein einen Leitfaden für die Arbeit mit unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten für Landwirt*innen und Sozialarbeiter*innen (siehe: https://bio-thueringen.de/wp-content/uploads/2018/05/TÖH_Leitfaden_UMF-in-der-SozLaw.pdf).

In den kommenden Jahren möchte sich der Verein verstärkt dafür engagieren, dass Jugendliche mit besonderen Problemlagen eine Perspektive in der Landwirtschaft finden. Gemeinsam mit Projektpartner*innen aus allen Teilen Europas soll diese Herausforderung angenommen werden. Denn die Unterstützung von Jugendlichen ohne Ausbildung einerseits, ein Mangel an Auszubildenden in der Landwirtschaft andererseits, ist nicht nur in Deutschland ein Problem.

15,4 % der europäischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind arbeitslos und/oder auf der Suche nach einer Ausbildung (Europäische Kommission, 2020). Zeitgleich sinkt die Anzahl der Beschäftigten in der Landwirtschaft (Eutostat, 2019). Dieser Umstand ist besonders bedenklich, weil umweltfreundliche landwirtschaftliche Ansätze, wie beispielsweise ökologische Landwirtschaft, einen höheren Bedarf an Mitarbeiter*innen haben (INRAE, 2020).

Das Projekt „PROPAGRI“ (PROfessional integration of young People through AGRiculture; auf Deutsch: Berufliche Eingliederung junger Menschen mit Hilfe von Landwirtschaft) knüpft hier an. Gefördert wird das Projekt durch die Europäische Union im Rahmen von ERASMUS+.

Hauptziel des Projektes ist die Entwicklung eines Trainingsprogramms. Durch dieses sollen Jugendliche und junge Erwachsene ohne Arbeit und/oder Ausbildung landwirtschaftliche Arbeit kennenlernen. So sollen ihnen Möglichkeiten eröffnet werden, im Landwirtschaftssektor Fuß zu fassen.

Koordiniert wird die Projekt-Partnerschaft durch die Landwirtschaftsschule „Lycee Agricole Prive le Nivot“ (Lopérec, Frankreich)

Neben dem Thüringer Ökoherz e.V. nehmen folgende Organisationen an der Partnerschaft teil:

- TDM 2000 ODV (Cagliari, Italien)
- IUVENTA NEVLADINA ORGANIZACIJA UDRUZENJE (Sabac, Serbien)
- EUROPEAN LANDOWNERS ORGANIZATION (Brüssel, Belgien)Text

Ihre Ansprechpartnerin bei weiteren Fragen:

Hanna Thorwarth
Projektmitarbeiterin
Thüringer Ökoherz e. V.
Schlachthofstraße 8-10
99423 Weimar
h.thorwarth@oekoherz.de

Bei Fragen zu allgemeinen Presseangelegenheiten wenden Sie sich bitte an:

Elke Sommerfeld
Öffentlichkeitsarbeit und Online-Kommunikation
Thüringer Ökoherz e. V.
Schlachthofstraße 8-10
99423 Weimar
03643 / 88191 41
e.sommerfeld@oekoherz.de
